

## Zugangsvoraussetzungen – Bewerbung

Dieses Angebot richtet sich an die Schülerinnen und Schüler, die während der Ausbildung an unseren Evangelischen Fachschulen die FHR erlangen bzw. das Abitur bereits haben.

Die Aufnahme erfolgt nach Auswahl eines standortübergreifenden Gremiums unter Beteiligung der Schulleitung. Das Eignungsprofil und die schulischen Leistungen der Bewerber/innen sind ausschlaggebend.

**Kosten:**

Während der Fachschulphase wird das übliche Schulgeld erhoben. Mit der Immatrikulation (ab dem BP) fallen Studiengebühren an.

**Beginn:**

Jeweils im September, mit Beginn des Oberkurses.

Ihre Rückfragen richten Sie bitte an:

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik  
Direktorin Beate Sorg-Pleitner  
Eselsburgerstraße 6  
89542 Herbrechtingen  
07324/96280

[herbrechtingen@evangelische-fachschulen.de](mailto:herbrechtingen@evangelische-fachschulen.de)

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik  
Direktor Martin Berger  
Komberger Weg 53  
74523 Schwäbisch Hall  
0791/930600

[hall@evangelische-fachschulen.de](mailto:hall@evangelische-fachschulen.de)

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik  
Direktorin Birgit Deiss-Niethammer  
Kauffmannstraße 40  
70195 Stuttgart  
0711/697620

[botnang@evangelische-fachschulen.de](mailto:botnang@evangelische-fachschulen.de)

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik  
Direktorin Gabriele Beier  
An der Kreuzeiche 19  
72716 Reutlingen  
07121/20386-3

[reutlingen@evangelische-fachschulen.de](mailto:reutlingen@evangelische-fachschulen.de)

## Integriertes Studium Erziehung und Bildung Fachschule / Hochschule

### Struktur des Ausbildungsganges

Berufskolleg (BKPR) - einjährig		
Erstes Fachschuljahr	Fachschule (UK)	CP-Anrechnung
Zweites Fachschuljahr (entsprechen 2 Semester)	Fachschule / (Ev. Hochschule / Päd. Hochschule) OK B.A.	60 CP
Drittes Ausbildungsjahr (entsprechen 1 Semester)	Berufspraktikum mit integrierten Studien- und Forschungsanteilen BP B.A.	30 CP
<b>Abschluss: staatl. anerk. Erzieher</b>		
Es folgen drei Semester	Hochschulen (B.A. Studiengang)	90 CP
<b>Abschluss: B. A. „Frühkindliche Bildung und Erziehung“</b>		
Ausbildungsdauer	= 5 ½ Jahre	Gesamt:
Für QuereinsteigerInnen	= 4 ½ Jahre	180 CP

### Berufliche Doppelqualifikation:

- **Staatlich anerkannte/r Erzieher/in**
- **B.A. Studium: „Frühkindliche Bildung und Erziehung“**



## Integrierte Ausbildung Erziehung und Bildung

### Doppelqualifikation ErzieherIn und Studiengang B.A. „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ (Bachelor of Arts)

Evangelische Fachschulen  
für  
Sozialpädagogik  
Herbrechtingen, Schwäbisch Hall,  
Stuttgart-Botnang, Reutlingen  
+  
Evangelische Hochschule  
Reutlingen/Ludwigsburg  
+  
Pädagogische Hochschule  
Ludwigsburg

## Integrierter Ausbildungsgang

Auf dem Hintergrund der Bildungsdiskussion und den sich erweiternden Betreuungsangeboten im Elementarbereich wird der Bedarf an akademisch ausgebildeten ErzieherInnen in der Zukunft weiter steigen. An verschiedenen Hochschulen wurden daher in letzter Zeit Bachelor-Studiengänge zur „Frühkindlichen Bildung und Erziehung“ eingerichtet. Für ausgebildete ErzieherInnen bedeutet dies ein mindestens dreijähriges Grundstudium im Anschluss an die staatliche Anerkennung als ErzieherIn.

Die Fachschulen des Vereins Evangelischer Ausbildungsstätten bieten Ihnen, gemeinsam mit der Evang. Hochschule Ludwigsburg und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg einen in die Erzieherausbildung integrierten Bachelorstudiengang an, der mit einer beruflichen Doppelqualifikation abschließt.

Als Schüler/in der Fachschule bewerben Sie sich im Unterkurs für das erweiterte Oberkursangebot (OK-B.A.) an Ihrer Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik.

Während des Berufspraktikums sind Sie bereits als Studierende in der Hochschule eingeschrieben (BP-B.A.) und absolvieren zusätzliche Studienangebote. Nach Abschluss des Berufspraktikums erhalten Sie die staatliche Anerkennung als Erzieher/Erzieherin und werden anschließend Ihr Studium nach drei Semestern mit dem Bachelor `Frühkindliche Erziehung und Bildung´ in Ludwigsburg abschließen.

## Ausrichtung der integrierten Ausbildung

- Wissenschaftliche Fachschulausbildung erweitert und vertieft sich mit der Hochschulausbildung
- Enge Verzahnung von Theorie und Praxis
- Koppelung und Rückbindung von Erfahrungen und forschendem Lernen
- Orientierung an aktuellen Fragen und Anforderungen der Elementarpädagogik
- In sich verschränkte und abgestimmte modulare Ausbildungs- und Studieninhalte führen zu einem soliden Doppelabschluss
- Entwicklung einer ethisch ausgerichteten Wertorientierung und Verantwortung im Beruf durch den Dialog zwischen Theologie, Humanwissenschaften und Sozialwissenschaften

## Vorteile einer integrierten Doppelqualifikation

Bei einem abgestimmten Weiterstudium nach der Fachschulausbildung werden inhaltliche Doppelungen vermieden. Das Studium kann für ausgebildete ErzieherInnen zielgenauer und verkürzter angeboten werden!

- Die Inhalte der Fachschulausbildung und des anschließenden Hochschulstudiums erweitern sich um jedes Ausbildungsjahr und sind konzeptionell in Theorie und Praxis aufeinander bezogen.
- Alle Module sind sinnvoll aufeinander aufgebaut und ergeben eine stimmige Gesamtkonzeption. Dadurch erfolgt eine prozessorientierte Berufsqualifikation für viele Funktionsebenen.
- Der integrierte und damit effektiv verkürzte Studiengang findet im Verbund und der Organisationseinheit dreier Ausbildungs- und Studienorte statt:  
**Evangelische Fachschulen für Sozialpädagogik Pädagogische Hochschule Ludwigsburg Evang. Hochschule Ludwigsburg**
- Die Absolventen haben eine hohe berufliche Kompetenz, sie sind für Leitungsaufgaben qualifiziert und können direkt in den Arbeitsmarkt einsteigen.